

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechten nach den Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir unsere aktuellen und potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartner, Interessenten, Kunden, Dienstleister, Lieferanten und sonstige Partner (alle gemeinsam „Geschäftspartner“) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Diese Datenschutzhinweise gelten, wenn Sie selbst Geschäftspartner sind oder für diesen auftreten, z.B. als Mitarbeiter oder Geschäftsführer (nachfolgend gemeinsam als „betroffene Person“ bezeichnet).

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und unter www.dal.de/footer/datenschutz veröffentlicht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Verantwortliche Stelle sind wir, die: DAL Real Estate Management GmbH Emy-Roeder-Straße 2 55129 Mainz Telefon: + 49 6131 8040 E-Mail: info@dal.de Die DAL Real Estate Management GmbH ist ein Unternehmen DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG und damit auch Teil der Deutsche Leasing Gruppe. www.dal.de/de/die-dal/ueber-uns/unternehmensaufbau www.deutsche-leasing.com/de/unternehmen/daten-und-fakten/konzernstruktur/ So erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten: Beauftragter für den Datenschutz DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG Emy-Roeder-Straße 2 55129 Mainz E-Mail: datenschutz@dal.de
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Sparkassen Finanzgruppe (SFG)¹ oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Dies betrifft auch Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen des Verantwortlichen, Informationen über die finanzielle Situation der betroffenen Person (Bonitätsdaten, Scoring-/ Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Besuchsprotokoll), Registerdaten, Daten über die Nutzung von durch den Verantwortlichen angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs von Webseiten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

	¹ Rund 520 Unternehmen arbeiten in der Sparkassen-Finanzgruppe eng zusammen. Neben den Sparkassen sind dies zahlreiche Finanzdienstleister, wie z. B. die Landesbausparkassen, Öffentliche Versicherer, die DekaBank oder die Landesbanken. www.dsgv.de/sparkassen-financegruppe/organisation/verbandsstruktur.html
3. Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO)	Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Leistungen aus der Immobilienbauwirtschaft, namentlich Baumanagement- und Maklerdienstleistungen, insbesondere zur Durchführung der Verträge des Verantwortlichen oder vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Projektmanagement- und Maklerverträgen). Einzelheiten können der jeweiligen Vertragsdokumentation entnommen werden.
3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO)	Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: • Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben; • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Verantwortlichen; • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; • Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
3.3 Aufgrund erteilter Einwilligung des Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO)	Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Sparkassen-Verbund, werbliche Ansprache) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung der Betroffenen Person gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO)	Wir als Verantwortlicher unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugsprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.
4. Wer bekommt Ihre Daten?	Innerhalb des Verantwortlichen erhalten diejenigen Mitarbeiter personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten des Verantwortlichen benötigen. Auch eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. An Empfänger außerhalb des Verantwortlichen werden personenbezogene Daten nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dieses erfordern, eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt oder die Datenweitergabe zur Anbahnung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?	Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir personenbezogenen Daten nur für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre, beginnend ab dem Ende des Geschäftsvorfalles. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Kalenderjahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder die betroffene Person dem Verantwortlichen eine Einwilligung erteilt hat. Über Einzelheiten wird der Verantwortliche die betroffenen Personen gesondert informieren, sofern das gesetzlich vorgegeben ist.
7. Welche Datenschutzrechte habe ich als betroffene Person?	Jede betroffene Person hat: • das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, • das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, • das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, • das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO • das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines beabsichtigten Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?	Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in einzelnen Geschäftsbereichen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.
10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?	Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gem. Art. 4 Nr. 4 DS-GVO). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgendem Fall ein: • Um Kunden zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht der betroffenen Person	Betroffene Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zum Beispiel für Werbezwecke einsetzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung	In Einzelfällen verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DAL Real Estate Management GmbH
Emy-Roeder-Straße 2
55129 Mainz
Telefon: + 49 6131 8040
E-Mail: info@dal.de